

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

351 (19.12.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. Drittes Blatt. Donnerstag den 19. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 135 172. V. Die Quittungskarten Verstorbener betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden veranlaßt, alsbald die Sterberegister durchzusehen, die laufenden Quittungskarten der im Laufe des Jahres verstorbenen Versicherten von den Angehörigen zu erheben, in denselben den Todestag zu beurkunden und die Karten an den Vorstand der Landes-Versicherungs-Anstalt Baden hier einzusenden.

Soweit aber Quittungskarten nicht vorhanden sind oder nicht abgegeben werden, ist jeweils Beruf, Geburts- und Todeszeit des Verstorbenen dem Vorstand der Landes-Versicherungs-Anstalt Baden mitzutheilen.

Wie geschehen ist innerhalb 14 Tagen hierher zu berichten.

Karlsruhe, den 13. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.
Schäble.

Bekanntmachung.

Nr. 138 078. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des §. 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Markttorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im Monat November 1901 erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Aufschlags von 5% für 100 kg Hafer 16 M. 89 P., 100 kg Heu 9 M. 45 P., 100 kg Stroh 7 M. 35 P.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 138 045. II. Die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach giebt bekannt, daß der auf

Montag den 23. Dezember 1901

fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach gemäß §. 28 des R.-S.-G. und §. 65 der bad. Vollzugsverordnung zu demselben vom 19. Dezember 1895 unter nachstehenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus versuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nicht auf den Markt aufgetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh ist durch tierärztliche Zeugnisse (§. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895) der Nachweis der Seuchenfreiheit auf Grund fünftägiger Beobachtung gemäß §. 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 beizubringen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1901.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

21.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 50 624. Die Firma L. Gernsbacher in Bühl klagt gegen den Arbeiter Peter Brudert, früher zu Karlsruhe, Durlacherstraße 79 wohnhaft, jetzt unbekannt wo? aus Kauf von Kleidungsstücken — mit dem Antrage — den Beklagten zu verurteilen, an Klägerin 79 M. 60 Pf. nebst 5% Zinsen seit 1. Januar 1899 bis 31. Dezember 1899 und 4% Zinsen seit 1. Januar 1900, ferner 5 M. Portoauslagen zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, sowie das ergehende Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 10, auf

Dienstag den 25. Februar 1902, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

21.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 50 625. Die Firma L. Gernsbacher in Bühl klagt gegen den Schreibgehilfen J. F. Kiefer, früher zu Karlsruhe, Markgrafenstraße 41 wohnhaft, jetzt unbekannt wo? aus Kauf von Kleidungsstücken — mit dem Antrage — den Beklagten zu verurteilen, an Klägerin 70 M. nebst 5% Zinsen seit 1. Juli 1897 bis 31. Dezember 1899 und 4% Zinsen seit 1. Januar 1900, ferner 5 M. Portoauslagen zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits zu tragen, sowie das ergehende Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 10, auf

Dienstag den 25. Februar 1902, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1901.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Heute Donnerstag Schlußversteigerung Kaiserstraße 86.

Decorations-, Haushaltungs- und kunstgewerbliche Gegenstände, Lampen, Vasen, Wandteller, Porzellan, Glas u. dergl.
Von Freitag ab Fortsetzung des Ausverkaufs.

Wohnungen zu vermieten.

* Friedenstraße 10, in ruhigem Hause, ist eine neu hergerichtete Hochparterrewohnung von vier großen Zimmern, Küche, Dienstbotenzimmer, Speicherkammer und sonstigem Zubehör, event. Garten, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. im 3. St.
* Dirschstraße 23, in abgeschlossenem Hause, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10—1 Uhr und von 3—5 Uhr. Näheres im 1. Stock zu erfahren.

Bekanntmachung.

Bei der am 29. v. M. vorgenommenen Wahl von 21 Mitgliedern der **Handelskammer** für die Kreise Karlsruhe und Baden wurden gewählt die Herren: Hotelbesitzer **Camill Brenner** in Baden, Fabrikant **Florian Buhl** in Ettlingen, Fabrikdir. **Hermann Clemm** in Gernsbach, Rudolf **Herrmann** in Karlsruhe, Fabrikant **Karl Himmelheber sen.** in Karlsruhe, Banddirektor **Robert Jacobi** in Karlsruhe, Kaufmann **Nathan Kay** in Bruchsal, Kaufmann **Karl Lahn** in Karlsruhe, Fabrikant und Konsul **Camill Leichtlin** in Karlsruhe, Kaufmann und Kassier der Volksbank **Louis Luger** in Durlach, Kaufmann **Julius Mende** in Karlsruhe, Kaufmann **Emil Merkle** in Karlsruhe, Fabrikant **Paul Metzger** in Bruchsal, Bankier **Wilhelm Meyer** in Baden, Weinhändler und Bürgermeister **Otto Oberföll** in Achern, Fabrikant **Anton Rheinboldt** in Rastatt, Fabrikdirektor **C. Schöttle** in Waghäusel, Fabrikbesitzer **Ferdin. Seneca** in Karlsruhe, Generaldirektor **Robert Sinner** in Karlsruhe, Orgelfabrikant **Heinrich Weit sen.** in Durlach und Fabrikant **Friedrich Wolff jun.** in Karlsruhe.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1901.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

Robert Koelle.

Dr. Planer.

Dankfagung der Fliedschule des Badischen Frauenvereins.

Seit der letzten Veröffentlichung sind weiter eingegangen: durch Fr. Lauter: Ungen. 12 Unterröcke, 6 Hemden u. 10 M., Firma Himmelheber & Vier 1 Ballen Baumwollflanell u. 24 Pulswärmer, Fr. v. Weich 5 M., Firma Hefert & Kiefer 10 m Unterröckflanell, 10 m Hemdenflanell, 10 m Kattun, Frn. Kaufm. Feigler 18 Bilder in Nähnchen, Frn. Kaufm. Gramer eine große Anzahl Coupons zu Blousen, Schürzen, Unterröcken, sowie Fliedreste, Fr. Dr. Kalschmidt 5 M., Fr. Major Krehmann 5 M. u. 5 Schürzen, Fr. Bäcker Klumpp 3 M., Firma Perrin einen großen Carton versch. Krausen u. Halsstriche, Frn. Kaufm. Kühn 5 m Möbelfattum, 1/2 m Blousenstoff, 1 Knabentrikot u. Fliedreste; durch Fr. Mattil: v. ihr selbst 5 M., Fr. Geh. Rath Kilian 3 M., v. d. Damen d. Nähvereins eine Anzahl gefüllte Nähkästchen, Nadelbücher, Nähmaterial, Staucher, gestricke u. genähte Shawls; durch Fr. Stadtpfarrer Weidemeier: R. M. 2 M. u. 6 Seifen, Fr. Schifferdecker 2 M., Fr. Metzger Fasler 2 M., Fr. Wachmeister Schröder 1 M., Firma Wolff & Sohn 120 St. Sefse; durch Fr. Kugberger: Firma Leipheimer & Mende 6 m Blandruck, 6 m Baumwollflanell 2,20 m Kleiderstoff; durch Fr. Alfesly: v. ihr selbst 5 M., Fr. Med.-Rath Dr. Brian 3 M., Fr. D. R. 3 M., Fr. M. G. D. 3 M., Fr. M. G. 2 M., Fr. Architekt Peter 2 M., Fr. Sofie Wagner 2 M., Fr. M. P. 1 M., Fr. R. 1 M., Fr. S. 1 M., Fr. St. 1 M., Fr. Anna Weber 2 M., Fr. Geber-Dertel 1 Bad Leinenreste, Firma Dertel versch. Stoffreste; durch Fr. Oberrechnungsrath Bauer: eine Partie Stoffe z. Schürzen u. Blousen, v. Fr. Fabrik. Reinh. Müller, Firma Strauß-Kramer, Handschuhe, Schlipse u. Kragen; durch Fr. Schellenberg: von ihr selbst 5 M., Fr. J. G. 5 M., Fr. Engler 3 M., Fr. Ob. R. 4 M., Fr. Kirchenrath Bittel 3 M., Frn. Kaufm. Oberst Stoffreste; durch Fr. Held: Ungen. 20 M., Ungen. 10 M., Ungen. 5 M., Frau Kühn 5 M., Frn. Kaufm. Berner 1 Badet m. versch. Kleiderstoffen; durch Fr. Hecht: Ungen. 5 M., Ungen. 4 M., Ungen. 3 M., Ungen. 2 M., Ungen. 2 M., Ungen. 6 Schürzen u. 1 pr. Staucher; durch Fr. Roth v. Ungen. 20 M.; durch Fr. Betriebssekr. Lang: v. ihr selbst u. ungen. Gebern 20 M.; durch Fr. Clever: v. ihr selbst 3 M., Fr. Stadtrath Kautt 3 M., Fr. Karl Krauth 3 M., Frn. Kaufm. Andreas 1 M., Firma Leipheimer & Mende 4 m Confection, 9 m Blousenstoff, 6 m Baumwollflanell, Firma Glaser 1 Bad. Leinen, Baumwoll- u. Blandruckstoffe; durch Fr. Bod: Ungen. 3 M., Fr. Privat. Hasler 2 M., v. ihr selbst 1 M., Frau Hauptlehrer Schöneberger 1 M. Für diese reichen, gütigen Gaben, welche sowohl für die Wertschätzung als auch für den Arbeitsbetrieb sehr willkommen sind, spricht im Namen der Fliedschulen herzlichsten Dank aus

Das Comité.

Groß. Badische Staats-eisenbahnen.

3.1. Die im Jahre 1902 aus dem Betriebe unserer Wagenwerkstätte sich ergebenden Hobelspäne sollen veräußert werden. Nähere Auskunft über die Abgabebedingungen wird auf unserer Kanzlei erteilt. Angebote hierauf wollen schriftlich, verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, bei uns eingereicht werden. Karlsruhe, den 17. Dezember 1901.

Groß. Verwaltung der Hauptwerkstätte.

Pfänder-Versteigerung.

Freitag den 20. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihgeschäftes **Karl Danubacher Nachfolger** die ihm verbliebenen Pfänder Buch 30 Nr. 2478 bis 3252, als: Herren- und Frauenkleider, schöne Ueberzieher, Wehzeug, Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefeln im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen baar versteigert.

Der etwaige verbleibende Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber laden ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* **Kaiserstraße 49**, gegenüber der techn. Hochschule, ist der 5. Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Kaiserstraße 49** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Karlstraße 24**, nächst der Post, sind im Vorderhaus, parterre, auf 1. April zusammen oder getheilt 4 Zimmer, Küche, 2 Keller und im Oberbau 2 Räume, die als Bureau können verwendet werden, daselbst eine Stiege hoch 4 Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Zwei schöne Zimmer und Küche nebst allem Zugehör sind sofort zu vermieten. Zu erfragen **Winterstraße 20 im 2. Stock.**

Amalienstraße 77, Kaiserplatz, ist in freundlichem ruhigen Hinterhause, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Vorderhaus.

Neubau Noonstraße 15

sind der Neuzeit entsprechende 4 und 5 Zimmerwohnungen, Küche mit Speisekammer, Bad und Wasserloset, Balkon und Veranda nebst sämtlichem Zugehör, Gartenanteil, in schöner, freier Lage, auf 1. April 1902 oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen bei **Architekt F. Vaser**, Hirschstraße 89, 2. Stock.

Große, helle Werkstätte,

Stallung, Remise, großer freier Platz, auch Wohnung, getheilt oder zusammen billig zu vermieten. Näheres **Scheffelstraße 20, parterre.** *2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine einzelne Dame sucht in besserer Lage eine Wohnung von 4-5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht wird auf 1. April 1902 eine praktisch eingetheilte 5 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör zum Preise von jährlich 600 M. bis 650 M. Offerten unter Nr. 8806 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geldschränke, billig und gut, auch gebrauchte, bei **Gromer & Ergleben**, Wielandstr. 23. *9.2.

Haus-Gesuch.

2.2. Ein Haus im Preis von ca. 40000-60000 M. wird gegen baar sofort um äußersten Preis zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8780 mit Preis, Belastung, Miethseinnahme an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

— Gut erhaltenes **Tafelklavier** oder **besseren, kleineren Flügel** sucht ein Verein zu kaufen. Offerten mit näherer Angabe nebst Preis unter Nr. 8633 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*52.31. Zweck Kapitalanlage

Forderungen jeder Art

zu kaufen gesucht. Angebote unter M. 1 postlagernd **Freiburg i. Baden.**

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl**, **Waldstraße 11**, in der Nähe des Kunstvereins.

Ankauf

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise **Frau Elise Levy**, **Markgrafenstraße 22.**

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Bilder, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen-, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an **Arnold Fischl**, **Adlerstraße 13.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbringerstraße 21 im 2. Stock.**

Gänselebern

werden angekauft: **Kaiserstraße 239.**

Wegen Trauerfalls

ist 1/3 Theaterplatz — Sperrstich — bis zum Schluss der Saison abzugeben. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 26, 3. Stock links.** *2.2.

Privat-Frauenarbeitschule, gegründet im Jahre 1882.

— Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe. Privatkurs für Frauen besondere Einteilung. Näheres durch Prospekte.

Pauline Frantz,

Karlsruhe, Douglasstr. 26, gegenüber d. neuen Postgebäude.

1901er

Apfelwein

in bekannter, unübertroffener Qualität mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit versendet in Gebinden von ca. 50 Liter an à 28 Biennig per Liter die **Apfelweinfelterei von A. Hörth, Ottersweier**, Baden. Muster gratis und franco.

Der beste und billigste Backhonig

ist **Honig erster Güte**, das Pfund **1 Mark**, **Fritz Bahn**, **Dienentwirthschaft u. Honighandlung**, **Erbringerstraße 28.**

Deutschen und französischen
Cognac, Rum, Arrac,
Punsch, Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Berliner Getreidekummel
empfiehlt 11.6.

W. Heilig,
Marienstr. 35.

Kaffee.

Meinen stets frisch und selbstgebrannten,
garantirt reinen und kräftigen

Java-Kaffee

à Mark 1.20, 1.40 und 1.60, sowie
ganz feine Mischungen
zu 1.70, 1.80, 1.90 u. 2 Mark
per Pfund
empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.
15.13. Telephon 495.

Unter'm Christbaum

darf der
Waben-Honig
nicht fehlen.

Das Pfd. zu M. 1.50 empfiehlt

Fritz Bahn,

Bienenwirthschaft u. Honighandlung,
Erbprinzenstraße 28.

Marons glacés

empfiehlt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor.

Sämmtliche

zur

Feinbäckerei

gehörenden Artikel in ganz vorzüglicher
frischer Waare vorrätzig zu billigsten
Preisen.

Anton Ring, Drogerie
(früher Adolf Körner),
Ecke Westend- u. Sofienstraße.

Eier! Eier!

ganz frische, schönste Waare.

100 Stück

Trinkeier, schwerste, M. 8.50 u. M. 10.—,
Siedeier, 50-60 Gramm, M. 6.80,
Backeier, Kasseier M. 5.70.

Abgabe jedes Quantum!

W. Cypler,
Gartenstraße 12.

CARL + ROTH

Grossherzog. Hoflieferant

= Dürrobst: =

Apfelschneie, Dampäpfel, Aprikosen, Birnen,
Heidelbeeren, Kirschen, Pflirsche, Brünellen,
Pflaumen, gemischtes Obst, türkische Zwetsch-
gen in bester Qualität billigst.



Grosser Absatz.

Immer frische Waare.

= Roth's Hafercacao =

nach Vorschrift des Bad. Frauenvereins, 1 Pfund
(ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



CARL + ROTH

Grossherzog. Hoflieferant

Conditorei Fr. Nagel,

Waldstraße 43.,

empfiehlt

für die Festtage:

Gänseleber-Pasteten

in allen Preislagen von
M. 2.— an.

8.5. Telephon 1177.

Neue

Linzen, Erbsen, Bohnen

in gut kochender Waare billigst bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

Austern, Caviar, Hummern

*6.4. kauft man gut am besten bei

C. Cartharius, Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Die schönsten Delikatesskörbe

erhält man bei *10.6.

C. Cartharius,

Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Gemischte Marmelade,

1 Eimer von ca. 9 Pfd. M. 2.50
empfiehlt

Aug. Klingele,

8.3. am Kaiserplatz.

*10.7. Eine große Sendung

Geflügel:

franz. Welschhähnen,
franz. Pouarden,
Straßb. Bratgänse,
junge Enten,
junge Hähnen.

auf die Weihnachtsfeiertage eintreffend, empfiehlt

C. Cartharius, Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Vorausbestellungen werden mit besonderer
Sorgfalt u. extra Preisermäßigung ausgeführt.

*2.2.

Frische

Perigord- Trüffeln

empfiehlt

C. Cartharius.

Wilh. Appenzeller,

Seifensiederei,

Kaiserstrasse 51, Filiale Bürgerstrasse 3,
empfiehlt sämmtliche Sorten

1- Kernseifen,

„ Schmierseifen,

„ Seifenpulver,

sowie alle zum Waschen nöthigen
Bedarfsartikel.

Das Ideal

16.15
aller Damen ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendfrisches Aussehen, weiß, sammetweiche
Haut und blendend schöner Teint. Jede Dame
wasche sich daher mit:

Nadebenler Lilienmilk-Seife

v. Bergmann & Co., Nadebenl. Dresden.
Schutzmarke: Steckenpferd.

à St. 50 Pfg. in der Kronen-Apotheke, Jähringer-
straße 43.

Hafer, Haferschrot, Maisschrot, Württemberger Hücksel, Melassetorfmehlfutter, Kleie, Futter-Reis und Hirsen, Trockentreber, Malzkeime, Leinmehl, Erdnuss-, Mohn- u. Sesamkuchen, Stopfwelschkorn, Weizen, Wicken, Hühnergerste, Heu, Stroh, Torfstreu, Torfmull, Holzwolle, Putzwolle, Spreu, Fleischfutter- u. Knochenmehl, Eisenhaltigen Futterkalk empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Weihnachtskerzen

in reinem Wachs, sowie billigere Sorten, das Neueste in

Christbaumschmuck:

Engel,
Christbaumschnee, Watte, Engelshaar, Lichterhalter, verzierte und einfache Renaissance-Wachskerzen, gemalte Stearin-Lustre-Kerzen empfiehlt 6.5.

Luise Wolf, Wittwe,

4 Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage der Parfümerien und Toiletteseifen von **F. Wolff & Sohn.**



Jede Hausfrau, in deren Hände der Einkauf liegt, muß zugestehen, daß selten ein Artikel auf dem Weihnachtsmarke angetroffen wird, der so gebiegen, so nützlich und für Jedermann so passend ist, wie die bewährte Doering's Eulen-Seife in den eleganten Weihnachts-Cartons. Diese Cartons enthalten 3 Stück der „besten Seife der Welt,“ sind hochelegant ausgestattet und der Wirkung wegen, welche die Seife auf Haut und Teint ausübt, ein sehr willkommenes Geschenk. Wir machen Alle, die gute Einkäufe machen wollen, auf diese praktische Weihnachts-Beigabe aufmerksam. Doering's Seifen-Cartons sind überall ohne Preiserhöhung erhältlich. 3.3.

Gelegenheitskauf.

Einzelne
Tischtücher, Servietten, Handtücher

guter Qualität, geeignet zu
Weihnachtsgeschenken,
empfiehlt billig 3.3.

G. M. Kühn,

22 Erbprinzenstraße 22,
nächst dem Ludwigplatz.

Hausmacher Leinen und Halbleinen

(nur solide, dauerhafte Qualitäten), einfach und doppeltbreit, zu Leib- und Bettwäsche, empfiehlt außergewöhnlich billig.

Ebeler-Oertel,
Ecke Adler- und Kaiserstraße.

Gardinen.

Offerire mein reichhaltiges Lager in weißen, crém und bunten Gardinen,

abgepaßt von M. 1.50 bis M. 65.— das Paar, Stückwaaren von 10 M an per Meter, in nur vorzüglichem Fabrikat.

Musterversandt nach auswärts franko.

Franz Lauer,
Kaiserstraße 207.



Winterhandschuhe

für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl und in allen Preislagen.

Glacéhandschuhe

mit Futter für Damen, Herren und Kinder in allen Preislagen.

Krimmerhandschuhe

für Herren schon von M. 1.50 an.

für Damen,

die sehr an kalten Händen leiden, empfehle ich ganz besonders meine **Macco-Handschuhe** mit Seidenfutter.

Pelzstaucher

für Damen und Herren.

Cravatten

sind wieder in großer, schöner Auswahl eingetroffen und empfiehlt das

Tyroler Handschuh-Geschäft

Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße, der neuen Post gegenüber.

Gelegenheitskauf.

Brillant-Ringe

für Herren u. Damen im Preis von 18—180 Mark.

Emil Feisskohl,

Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Kaiserstrasse 67. 6.5.

Spezialität Trauringe

in massiv Gold das Paar von 11 Mk. an. Goldene Damenringe von 3 Mk. an.



Als nütliches Geschenk, das zugleich große Freude macht, empfehle ich 6.5.

Schreibpulte

für Kinder.

Sitze, Lehne u. Fußbrett verstellbar.

Preis Mk. 27.—.

Lampe mit Halter dazu Mk. 7.—.

J. Wilhelm Doering,

Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.

Spinnräder, Garnhaspeln, Stickrahmen, Schachspiele, Dominospiele, Schachbretter, Federspiele, Würfel etc.

in schönster Auswahl empfiehlt billigt
Friedrich Weber,
Drechsler,
207 Kaiserstraße 207. 2.2



Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Kaiserstrasse 104.

Grosses Lager in Fächern, Bronze-, Leder-, Holz-, Glas-, Reise-, Parfümerie- und Toilette-Artikeln.

Kreuze (Kruzifixe) zum Hängen und Stellen
in Messing — versilbert — Nickelgold — Celluloid — Goldbronze auf Leder etc.

Weihwasser-Kessel
mit Kreuzigungs- und mit Madonna-Bildern.

Haus-Altäre
mit Christus-, mit Madonna- und mit Heiligen-Bildern.

Licht-Bilder (Diaphanien) mit religiösen Bildern.

Religiöse Bilder und Figuren.

Andachts-Medaillone — Broschen — Anhänger
mit Christus-, Madonna- und Heiligen-Bildern.

Rosenkränze — Lesezeichen mit Opferdüselein.

Kreuz-Wege in Buchform
empfiehlt reichhaltige Auswahl und in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail.



Nützliches Weihnachtsgeschenk.
Wetschaste

von den einfachsten bis zu den hochfeinsten mit Initialen, Monogrammen, Wappen etc.

Fr. Klett, Gravir-Anstalt,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 60.

Friedrich Berckmüller,
Erbspringenstr. 3, zunächst dem Rondellplatz,
empfiehlt: 6.3.

- Christbaumständer,
Haushaltungswaagen,
Fleischhackmaschinen,
Reibmaschinen,
Rüchenschneidflöhe,
Bügeleisen,
Wärmflaschen,
Kaffemöhlen,
Vogelkäfige,
Schirmständer,
Gaslochapparate,
Petroleumheizöfen,
Ofenschirme,
Ofenvorsetzer,
Kohlenkasten,
Trepplentern,
Trepplentische,
Fischbesteck,
Taschmesser,
Scheeren,
Kinderschlitzen,
Schlittschuhe von 1 Mk. an.
- Bad- und
Kaufmanns-
Formen.

Heussi's



Der „Tannenzapfen“ ist die
einfachste und vorzuziehende Vor-
richtung, die Licht schnell u.
bequem auf dem Baum zu
befestigen.

„Tannenzapfen“.

Modernste Christbaumtülle.
Das Licht wird in die Tülle eingedreht!
Der „Tannenzapfen“ wird nicht wie alle
anderen Baumtüllen mit seinem untern,
sondern mit seinem obern Teil an den
Zweig gestemmt, der Schwerpunkt liegt
daher unmittelbar auf dem Zweig,
während er bei allen an-
deren Baumtüllen hoch in
der Luft liegt. Die
Lichtflamme daher
selbst auf den dünn-
sten Zweigen nicht
schieben und
nicht tropfen. Die kleinsten Lichter
brauchen nicht ausgeputzt zu werden.
Sorte Nr. 2. — (Porto 25 Pf.) geg. Nachnahme oder
Vorauszahlung von 11.8.

Paul Heussi, Leipzig, Wintergartenstrasse 4.

In Karlsruhe bei F. Wilhelm Doering, Zähringerstrasse 114.

Händler in allen Orten erhalten bei Engros-Bezug Rabatt.

W. Gastel,
Grossh. Hoflieferant,
5.3. Telefon 1567. Inh.: Wilh. Gastel jr., Ritterstrasse 8.

Zeige hiermit die Eröffnung meiner neuerbauten grossen Geschäfts-
räume ergebenst an und lade meine verehrte Kundschaft zur Besichti-
gung meines neu und reich ausgestatteten Lagers höflichst ein.

Dasselbe enthält
complete Zimmereinrichtungen:

Schlafzimmer, Speisezimmer,
Herrenzimmer, Salons etc.

Ferner

- in jeder Holzart einzelne
Buffets,
Credenzen,
Ausziehtische,
Bücherschränke mit Sitzstühlen,
Schreibtische,
geschnitzte u. einfache Schreibstühle,
Salon- und Zierschränke,
Salontische,
Staffeleien,
Büstenständer,
Panels und Wandbretter,
Nächtische,

- Polstermöbel, bezogen u. unbezogen,
feine Salongarnituren,
Divans,
Ottomans,
Chaises-longues,
Fauteuils,
Nachtstuhlfauteuils mit Patentein-
richtung,
Pouffs,
Leder- und Rohrstühle,
Paravents,
Flügelgarderoben
etc. etc.

Heinrich Kling jun.,
Karlsruhe,
Viktoriastr. 8 und Amalienstr. 25a,
empfiehlt

Doppel-Leitern

für Haus und Gewerbe,
in Holz und Eisen.

Grösste Auswahl in vielen Constructionen
von 3 Stufen aufwärts.
— Billigste gestellte Preise.

Umfangreichstes Specialgeschäft a. Blage.

Neue Bücher für den Weihnachtstisch.

- Adlersfeld-Ballestrem, Pension
Malej artus, geb. Mk. 4.50.
Eckstein, Pfarrer von Alsberg,
geb. Mk. 4.20.
Ganghofer, Sünden der Väter,
2 Bde, geb. Mk. 10.—.
Hansjakob, Verla sene Wege,
geb. Mk. 5.40.
Heer, Felix Notvest, gebund
Mk. 4.50.
Ompeda, Cäcilie von Sarryn,
2 Bde, geb. Mk. 12.—.
Rosegger, Sonnenschein, geb.
Mk. 5.—.
Sienkiewicz, Die Kreuzritter,
2 Bde., geb. Mk. 12.—.
Villinger, Binchen Bimber, geb.
Mk. 5.—.

Bestens empfohlen und vor-
rätbig in der

F. Metzler'schen Buchhandlung,
Karlstrasse 13a.

Ziehungen 28. December 1901
30. December 1901

II. Oldenburger Geld-Lotterie.

Höchstbetrag im günstigst. Falle: **M.**

75 000

1 Prämie	50 000	=	50 000	M.
1 Gew.	25 000	=	25 000	"
1 zu	10 000	=	10 000	"
1 zu	5 000	=	5 000	"
1 zu	3 000	=	3 000	"
2 zu	1 000	=	2 000	"
3 zu	500	=	1 500	"
4 zu	300	=	1 200	"
3 zu	200	=	600	"
10 zu	100	=	1 000	"
20 zu	50	=	1 000	"
40 zu	30	=	1 200	"
198 zu	20	=	3 960	"
792 zu	10	=	7 920	"
7924 zu	5	=	39 620	"

9000 Geld-Gew. u. 1 Prämie = 153 000 M.

Loose à 3 Mark. Porto und Liste
30 Pfg. extra. empfiehlt und ver-
sendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze
in Gotha.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 6. Dezember d. J. gnädigst geruht, dem
Postsekretär Karl Kaiser aus Bruchsal mit Wirkung
vom 1. September d. J. ab die Vorsteherstelle bei dem
Postamt in Furtwangen unter Ernennung desselben zum
Postmeister zu übertragen.

Franz Zink,

Spezialität: Herz-Schuhwaren seit 1883,
162 Kaiserstrasse 162,
in der Nähe der Hauptpost.

Empfehle in neuen Zusendungen

Winter-Schuhwaren

in div. Leder-, Tuch- und Filz-Arten in den von mir seit ca.
20 Jahren zum Verkaufe gebrachten **bestbewährten**

2.1. Qualitäten.

Reichhaltigste Auswahl. Billigst gestellte Preise.

Hübsches Weihnachtsgeschenk!

Soeben erschien:

3.3.

Schneeglöckchen.

Gedichte und ein Festspiel

von

Emil Lott.

Mehrfarbiger feinsten Goldschnittband **Mk. 3.80.**

Ausser der Agentur der Litterarischen Anstalt (Herrenstrasse 34) durch alle Buch-
handlungen zu beziehen.

Eine sehr freundliche Aufnahme fanden die „Schneeglöckchen“, welche als Fest-
geschenk allen Freunden und Freundinnen lyrischer Poesie gut empfohlen werden,
in hiesigen Blättern.

La Anthracit-Gibritets

der Beche „Alte Haase“,

5.3.

für amerikanische, irische und alle sonstigen Ofensysteme geeignet, sowie auch vorzüglich für
Herdföhrung, **heizen intensiv, verbrennen rußlos ohne Schlacken.**

Preis per Ztr. Mark 1.60 frei Keller.

Durch Atteste der Ofenfabriken Junker & Ruh hier und C. Niesner, Nürn-
berg, empfohlen. Dieselben können im Brande auf meinem Contor besichtigt werden.

Alleinverkauf für Karlsruhe

Ph. Bader,

Amalienstrasse 59,

Telefon 256,

Kohlen, Coaks, Brikets, Holzkohlen, Brennholz.

Münchener Löwenbräu

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

von 10 Flaschen an frei in's Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Teppichhaus
Adolf Sexauer,

Grossherzogl. Hoflieferant,
Neubau Kaiserstrasse 213,
Telefon 164,

Teppichhaus
Adolf Sexauer,

Grossherzogl. Hoflieferant,
Neubau Kaiserstrasse 213,
Telefon 164,

Teppichhaus
Adolf Sexauer,

Grossherzogl. Hoflieferant,
Neubau Kaiserstrasse 213,
Telefon 164,

Teppichhaus
Adolf Sexauer,

Grossherzogl. Hoflieferant,
Neubau Kaiserstrasse 213,
Telefon 164,

empfehl

Ziegenfelle

in allen Farben von Mk. 3.— bis 19.—.
Angorafelle zu Mk. 8.—, 12.—, 16.— bis 50.—.
Fusssäcke zu Mk. 3.50 bis 12.—.
Fussbänke mit Wärmflaschen
zu Mk. 5.75 und 7.50.

empfehl

= Tischdecken =

in geschmackvoller Auswahl zu vorteilhaften Preisen:
Fantasietischdecken: 140 cm □ von Mk. 2.75 an,
Plüsch Tischdecken: 145 cm □ von Mk. 12.50 an,
Tuch Tischdecken: 150 cm □ von Mk. 8.50 an.
Leinene Deckchen für Salontische. — Chinesische Seiden-
stickereien etc.
Seidene Libertikissen zu Mk. 3.50, 4.50, 7.50 bis 20.—.

empfehl

= Divanddecken, =

gewebt in schönen persischen und modernen Mustern
von Mk. 8.75 an.
Plüschdivanddecken zu Mk. 30.—, 45.— und 62.—.

Reisedecken

in Plüsch zu Mk. 3.50, 4.50, 6.50, 8.—, 10.—, 12.50.
Kameelhaar-Reisedecken zu Mk. 19.50, 21.50, 25.—, 32.—.
Hochfeine aparte Reisedecken zu Mk. 38.—, 42.—, 48.—,
55.—, 62.—, 75.—.

empfehl

= Bettvorlagen =

von 95 Pf. an das Stück.
Smyrnabettvorlagen zu M. 16.50 bis M. 26.—.
Moquettebettvorlagen, hochmoderne Dessins, per Stück
Mk. 16.50 u. 17.50.
Bettvorlagen in Tapestry, Velour, Axminster u. Tournay
von Mk. 3.50 bis 12.50.
Pultvorlagen. — **Divanvorlagen.**



Für Raucher:

Rauch-Garnituren = Rauch-Tische

in Zink — in *Culvre poli* — in Kupfer — in Altsilber
in Nickel u. Gold — in Schmiede-Eisen u. s. w.



Cigarren-Etuis = Cigaretten-Etuis

in den verschiedensten Formen und in den neuesten Leder-Arten,

Aschen-Becher = Aschen-Schalen

verschiedene Formen und Ausführungen.

Taschen-Feuerzeuge in Nickel, Bronze, Elfenbein u. s. w.

Wachs-Zündhölzer, englisches u. italienisches Fabrikat.

Schwedenständer-Feuerzeuge,

Schwedische Zündholz-Etuis,

Schwedische Zündhölzer, mittlere und grosse Form,

Riesen-Zündhölzer, extra grosse Form.

Aechter Wiener Meerschaum = Weichselholz-Röhrchen

empfiehlt reichhaltige Auswahl — Neuheiten jeder Art — in allen Preislagen

Grosses Lager von
Leder-, Bronze-, Reise-,
Holz-, Glas-, Porzellan-,
Luxus- und Toilette-
Artikeln.

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Detail.

Kaiserstrasse 104,

Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprecher

Nr. 213.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir zum bevorstehenden

Weihnachtsfeste

meine Fabrikate in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Hochachtend

Adolf Speck,

Bad. Dampfsünderwaaren- und Dragée-Fabrik,

Karlsruhe, Humboldtstrasse 10. — Verkaufsstel: Kaiserstrasse 38.

3.2.

Großer Weihnachts-Ausverkauf.

Wie alljährlich, so habe auch dieses Jahr einen Weihnachts-Ausverkauf in

Regen- und Sonnenschirmen

eröffnet. Mein außerordentlich reichhaltiges Lager ist mit den letzten Neuheiten in nur solider Waare bestens sortirt, von den feinsten bis zu den einfachsten, und verkaufe zu außergewöhnlich billigen Preisen, es ist somit Jedermann Gelegenheit geboten, sich für wenig Geld ein schönes, praktisches Weihnachtsgeschenk zu kaufen.

NB. Ueberziehen und Reparaturen der Schirme sorgfältig und rasch.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

hochachtend

P. Buschini, Schirmfabrikant,

110 Kaiserstrasse 110, im Hause des Herrn Munding, Delikatessengeschäft.



P. Buschini

Karlsruhe

Kaiserstr. 110